

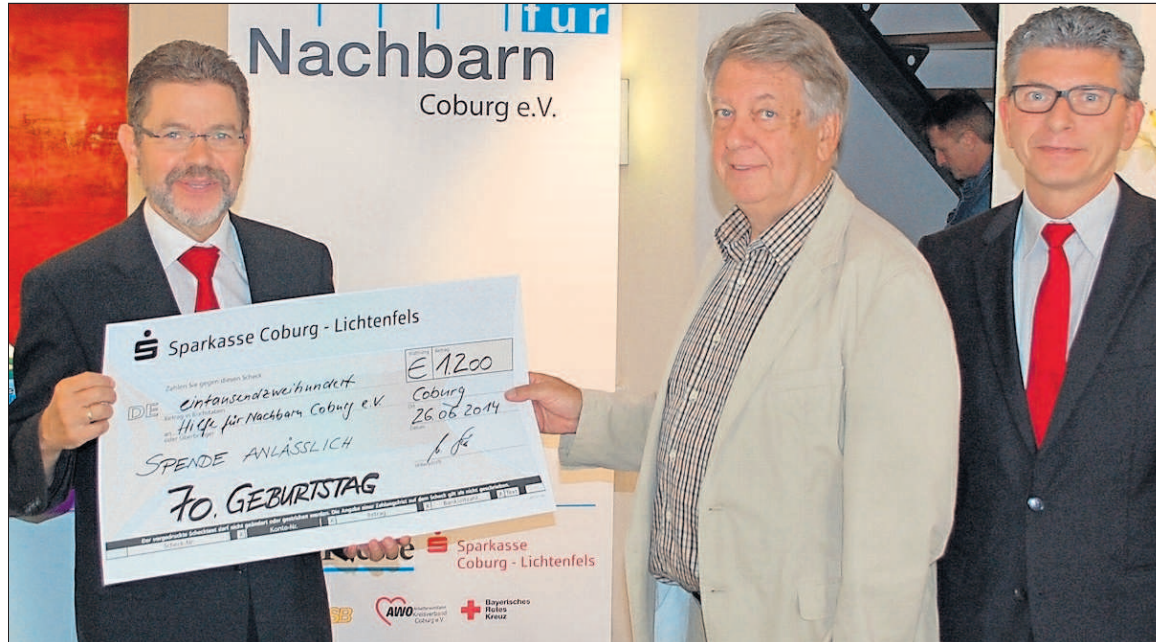
Kein Cent fließt in Verwaltung

Werner Leib unterstützt den Verein „Hilfe für Nachbarn“. An seinem 70. Geburtstag sammelt der Unternehmer Geld für einen wohltätigen Zweck.

Von Isabel Blömer

Coburg – „Ich bin glücklich und zufrieden mit dem, was ich habe“, sagt Werner Leib, Seniorchef der Leib Immobilien GmbH in Coburg. Jüngst hat er seinen 70. Geburtstag feiern können. Dabei verzichtete er auf Geschenke, sondern bat um Spenden – und zwar für den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ 1200 Euro kamen so zusammen. Den Spendenscheck, ausgestellt auf diese Summe, überreichte Werner Leib jetzt an Siegfried Wölki, Vorstandsvorsitzender des Vereins.

Werner Leib spendete zum erstenmal an „Hilfe für Nachbarn“. „Ich habe mich dafür entschieden, weil ich weiß, dass kein Cent der Spendengelder in der Verwaltung versickert. Die Spenden gehen eins zu eins an die Bedürftigen“, betonte der Unternehmer bei der Scheckübergabe.



Werner Leib (Mitte) überreicht Siegfried Wölki (links), Vorstandsvorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg“, einen Spendenscheck; rechts Rainer Engelhardt, Marketingleiter der Sparkasse Coburg-Lichtenfels.

Foto: Isabel Blömer

be. „Das ist nur möglich, weil alle Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind. Es wird auch kein Cent für Briefbögen oder ähnliches ausgegeben. Alle Kosten übernehmen die Träger“, ergänzte Siegfried Wölki.

Mit den Geldern werden Menschen aus der Stadt und dem Landkreis unterstützt, die in Not geraten sind. Oft seien es die Kinder, die besonders leiden, so der Vorstandsvorsitzende. Es gebe viele Fälle, wo Jungen und Mädchen aufgrund der finanziellen Not in ihren Familien nicht an Ferienfreizeiten teilnehmen, Eltern Schulausflüge nicht zahlen oder dringend benötigte Kleidung oder die Anschaffung von Haushaltsgütern wie einer Waschmaschine nicht gestemmt werden können. In solchen Fällen springt

„Hilfe für Nachbarn“ ein. Die Informationen, die vorher fließen müssen, kommen von der Caritas, der Diakonie, der Arbeiterwohlfahrt, dem Arbeiter-Samariter-Bund oder dem Roten Kreuz, mit denen „Hilfe für Nachbarn“ eng zusammenarbeitet, ebenso wie mit den Sozialämtern von Stadt und Landkreis Coburg.

100 000 Euro gesammelt

Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ ist mittlerweile im vierten Jahr tätig und konnte in dieser Zeit bereits über 100 000 Euro an Spendengeldern sammeln, so Siegfried Wölki. „Wir sind Werner Leib sehr dankbar für diesen bedeutenden Betrag, mit dem in Stadt und Landkreis Coburg sehr viel Gutes getan werden kann“, sagte der Vorstandsvorsitzende.

Hilfe für Nachbarn

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ ist am 23. Mai 2011 gegründet worden. Getragen wird er von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH, der Stadt und dem Landkreis Coburg, dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Bayerischen Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas und der Diakonie. Vorsitzender ist der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Siegfried Wölki, seine Stellvertreter Notar Dr. Jürgen Müller und NP-Geschäftsführer Ulf Kiegeland. Den Vorstand komplettieren Oberbürgermeister Norbert Tessmer und Landrat Michael Busch.

Hilfe für Nachbarn
Coburg e.V.

Neue Presse

ASB Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Coburg e.V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Coburg e.V.

Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Diakonie Coburg

Bayerisches Rotes Kreuz

COBURG

COBURG

COBURG